



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Protokoll zum Sprechertreffen des JungChemikerForums 2010 in Würzburg

Datum: 03.09.2010
Ort: Universität Würzburg, Am Hubland
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 18:35 Uhr
Vorsitz: Christian Küchenthal
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Protokoll: Arne Bernsdorf

TOP 1: Begrüßung

Christian Küchenthal begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich beim JCF Würzburg für die Organisation des Sprechertreffens.

TOP 2: Bericht Bundesvorstand

Christian Küchenthal informiert, dass es momentan 50 aktive regionale JCFs gibt und insgesamt 7839 der GDCh Mitglieder (26,4 % Stand 02.09) als JungChemiker gezählt werden. Das JCF Düsseldorf wurde aufgelöst, da keine Kandidaten für ein neues Sprechergremium gefunden werden konnten und das JCF Erlangen-Nürnberg wiedergegründet.

Die Kommission zur Ausrichtung des WiFo '11 (05-07.09.2011) in Bremen, dem auch Christian Küchenthal angehörte, hat seine Arbeit beendet und dem GDCh Vorstand Bericht erstattet. Demnach fußt das Konzept auf 4 Säulen: Plenarvorträge, Fachgruppenbeiträge, Highlights in der Chemie (Art eines Trendberichtes, der nicht auf die Arbeit und Erfolge des Vortragenden beschränkt sein soll) und Chemie im Kontext (Kurzvorträge à 15 min zu interdisziplinären Forschungsfeldern aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet).

Das Interesse an der JCF-Praktikantenbörse seitens der Unternehmen steigt, was sich in der größeren Angebotszahl widerspiegelt.

Auch in diesem Jahr hatte eine Gruppe deutscher JungChemiker wieder die Möglichkeit, an dem Austauschprogramm von GDCh und NESACS teilzunehmen, das ACS Herbstmeeting zu besuchen und ein hochinteressantes Rahmenprogramm mitzuerleben. Eine Delegation amerikanischer Studenten wird auch wieder am Frühjahrssymposium 2011 in Erlangen vertreten sein.

Die Forderung auf einen festen Sitz des JCF im GDCh Vorstand wurde in einer Kommissionssitzung in Frankfurt diskutiert. Der gefundene Kompromiss sieht ein ständiges Gastrecht (ohne Stimmrecht) vor, solange kein gewählter Repräsentant des JCF im GDCh Vorstand vertreten ist.

Christian Küchenthal stellt den picture contest von EYCN, VCW und JCF vor. Er stellt den daraus hervorgegangenen Kalender vor und verweist auf die Internetseite des EYCN www.eycn.eu, auf der der Kalender bestellt werden kann.

Manuel Renz stellt kurz das Sortiment der Werbemittel vor und bietet an, diese direkt vor Ort und ohne Versandkosten zu verkaufen.

Manuel Renz erfragt den momentanen Standort der Thermen (2xKaffeetherme + 1xTeetherme Frankfurt, 4xKaffeetherme Konstanz) und

weist darauf hin, Kongresszubehör zukünftig via Internetforum (<http://www.gdch.de/gdchforum>) zu reservieren. Dabei sollte auch die nötige Transportzeit berücksichtigt werden und zur Abstimmung Kontakt zu den Vornutzern aufgenommen werden.

TOP 3: EYCN

Sergej Töws stellt das EYCN mit seiner Geschichte, seinen Zielen und seiner Struktur vor. Er informiert, dass das EYCN ca. 20000 junge Chemiker aus 19 Ländern umfasst. Weiterhin weist er auf den EuCheMS Newsletter hin, in dem auch immer Informationen zum EYCN enthalten sind. Er legt die Aktivitäten des EYCN im Rahmen des 3rd EuCheMS Chemistry Congress in Nürnberg dar und informiert über geplante virtuelle Möglichkeiten zum wissenschaftlichen Austausch (Tagung via Internet).

TOP 4: Förderverein

Jens Eckelmann stellt den Verein der Freunde und Förderer des Jungchemikerforum Deutschland e.V. vor. Neben der Spendenabwicklung für Veranstaltungen (Erstellung von Zuwendungsbescheinigung möglich, aber keine Rechnung) vergibt der Verein auch Reisestipendien (aktive Teilnahme vorausgesetzt und für die Anträge kein copy & paste nutzen!). Er erwähnt die Ausschreibung für das „Event of the year“. Einsendeschluss ist der 10.02.2011. Dafür in Frage kommen alle kreativen Veranstaltungen. Weiterhin legt er dar, dass Dr. Philipp Wacker die Alumni-Initiative (<http://www.jungchemikerforum.de/alumni.php?seite=alumni&sub=alumni>) neu beleben möchte, um aus den Kontakten einen möglichst großen Nutzen für die JCFler zu ziehen.

TOP 5: Frühjahrssymposium 2011

Nachdem Christian Küchenthal den FJS-Staffelstab überreicht hat, lädt Markus Happel zum Frühjahrssymposium 2011 nach Erlangen ein. Gleichzeitig nutzt er die Chance, das noch junge Regionalforum vorzustellen.

TOP 6: Verschiedenes / Termine

Es wird auf ein zukünftiges „Schmitten 2011“ hingewiesen und zur Teilnahme aufgefordert (19./20.09.2011).

Die Fachgruppen „NMR“ und „Nachhaltige Chemie“ würden auch JungChemiker in ihren Vorständen begrüßen und ermuntern Interessenten, sich zur Wahl aufstellen zu lassen.

Auf Grund der Neuregelung über die Verteilung der Zuschüsse für Neumitglieder kommt es an einigen Standorten zur Diskussion zwischen OV und JCF. Dabei beklagen sich die OVVs über die ihnen nun in geringerem Umfang zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. An dieser Stelle wird auf den Sondertopf verwiesen, aus dem auch die OVs nach entsprechendem Antrag Mittel für öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen beziehen können.

In diesem Zusammenhang wird erneut die Problematik der „Vereinskonten“ für die regionalen JCFs angesprochen. Es wird vorgeschlagen, eine bundesweite Lösung durch den Bundesvorstand zu prüfen.

Außerdem wird erneut das Problem des nicht frei wählbaren Regionalforums (insbesondere bei Überschneidung verschiedener „Einzugsgebiete“) angesprochen. Die Umstellung der Mitgliedersoftware wird trotz der hohen Kosten

von der Mehrzahl der Anwesenden befürwortet. Der Bundesvorstand wird sich des Problems annehmen.

Termine:

09.09.2010	Bochum	Junges Chemie Symposium Ruhr
23.09.2010	Halle	Mitteldt. Anorg. Nachwuchs Symp.
09.10.2010	Jena	Strukturwettbewerb
03.-04.11.2010	Frankfurt M.	Jobbörse
06.-10.11.2010	diverse	Nobellecture
01.12.2010	Karlsruhe	Jobvorträge
07.12.2010	Würzburg	ChemSyStM
23.-26.03.2011	Erlangen	13.FJS
04.05.2011	Münster	ChInFo
??06.2011	Stuttgart	Jobbörse
05.-07.09.2011	Bremen	WiFo

TOP 7: Wahl des Bundesvorstandes

Es sind insgesamt 44 Stimmberechtigte anwesend. Als Wahlleiter wird Christian Küchenthal und als Stimmenzähler Jens Eckelmann und Sergej Töws vorgeschlagen und bestätigt.

Zur Wahl des Bundessprechers/-sprecherin werden Evelyn Wuttke (Konstanz) und Mike Neumann (Potsdam) vorgeschlagen. Mike Neumann lehnt die Nominierung ab. (Jeder Stimmberechtigte hat eine Stimme.)

Auf Evelyn Wuttke entfallen 38 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen.

Evelyn Wuttke nimmt die Wahl an und ist damit die neue Bundessprecherin.

Zur Wahl der stellvertretenden Bundessprecher werden Johannes Wehner (Kiel), Andreas Lill (Frankfurt), Manuel Renz (Würzburg) und Mike Neumann (Potsdam) vorgeschlagen. Manuel Renz lehnt die Nominierung ab. (Jeder Stimmberechtigte hat eine Stimme.)

Es entfallen auf

Johannes Wehner	18	Stimmen
Andreas Lill	7	Stimmen
Mike Neumann	18	Stimmen
Enthaltungen	1	Stimme

Johannes Wehner und Mike Neumann nehmen die Wahl an und sind damit die neuen stellvertretenden Bundessprecher.

Zur Wahl der Beisitzer werden Felicitas von Rekowski (Regensburg), Christian Stutz (Berlin), Andreas Lill (Frankfurt) und Michael Wrede (Heidelberg) vorgeschlagen. (Jeder Stimmberechtigte hat eine Stimme)

Es entfallen auf

Felicitas von Rekowski	3	Stimmen
Christian Stutz	18	Stimmen
Andreas Lill	13	Stimmen
Michael Wrede	8	Stimmen
Enthaltungen	1	Stimme
Ungültig	1	Stimme

Christian Stutz und Andreas Lill nehmen die Wahl an und sind damit die neuen Beisitzer des JCF Bundesvorstandes.

Der neue Bundesvorstand setzt sich damit zusammen aus:

Evelyn Wuttke	(Konstanz)	Bundesspecherin
Johannes Wehner	(Kiel)	stellv. Bundessprecher
Mike Neumann	(Potsdam)	stellv. Bundessprecher
Christian Stutz	(Berlin)	Beisitzer
Andreas Lill	(Frankfurt)	Beisitzer

Mit Beendigung der Wahl schließen Christian Küchenthal und Evelyn Wuttke das Sprechertreffen.

Würzburg, 03.09.2010

Arne Bernsdorf